

Die Blumen der kleinen 3da.

eine armen Blumen sind ganz verwelkt!"
sagte die kleine Ida. Sie waren so schön gestern Abend, und nun hängen alle Blätter vertrocknet da! Warum?" fragte sie den Studenten, der im Sopha saß, denn sie mochte ihn sehr gern leiden, er wußte die allerschönsten Geschichten und schnitt belustigende Bilder aus:

Herzen mit kleinen Damen darin, welche tanzten, Blumen und große Schlösser, woran man Thüren öffnen kounte; es war ein munterer Student! "Warum sehen die Blumen so jämmerlich aus?" fragte sie wieder, und zeigte ihm einen Strauß, welcher ganz vertrocknet war.

"Ja, weißt Du, was ihnen fehlt?" sagte der Student. "Die Blumen sind diese Nacht auf dem Ball gewesen, deßhalb lassen sie heute die Köpfe hängen."

"Aber die Blumen können ja nicht tanzen!" sagte die kleine Ida. "Ja wohl", sagte der Student, "wenn es dunkel wird und wir Andern schlasen, dann springen sie lustig ümher; fast jede Nacht halten sie Ball."